



## Beschichtungsarbeiten

### Industriefußböden, Garagen und Balkone

Allgemeines: Jeder zu beschichtende Fußboden besteht aus 2 Elementen. In der Tragschicht in der Regel aus einer bewährten Tragbetonplatte, die in der Fußbodentechnik die Aufgaben hat, ruhende und sich bewegende Lasten aufzunehmen bzw. zu verteilen, und aus der Verschleißschicht. Diese Verschleißschicht schützt die Bodenfläche vor den Folgen physikalischer und/oder chemischer Beanspruchung und erfüllt alle betriebsbedingten Anforderungen wie z.B. Farbgebung, Struktur, Dichtigkeit, Brandverhalten, elektrische Eigenschaften etc.

Jedes Element hat also seinen Funktionsbereich, der exakt definiert ist. Deshalb kann ein beschichteter Fußboden nur dann hochwertig sein, wenn Tragschicht und Verschleißschicht den Forderungen des Einzelfalles voll entsprechen. Das bedeutet, nur durch eine optimale Planung unter Berücksichtigung aller betriebsspezifischen Gegebenheiten ist es möglich, eine dauerhafte und der Nutzung entsprechende Fußbodenbeschichtung herzustellen.

Die wichtigsten Erfolgsfaktoren sind dabei die Prüfungen und Vorbereitungen des zu beschichtenden Untergrundes. Hier gibt es zahlreiche Kriterien zu beachten, denn kein Untergrund gleicht dem anderen.

- Systemaufbau für Beschichtungen ohne behördliche Auflagen.
- **Untergrundtragschicht**
- Beton, Estrich, Kunststoffaltbeschichtung, Stahl, Holz
- **Untergrundvorbehandlung**
- Schleifen/Kugelstrahlen/Fräsen/Hochdruckwasserstrahlen

Das Verfahren ist abhängig von dem Zustand des Untergrundes und den technischen Möglichkeiten. Danach:

- Grundieren/Legalisieren/Reprofilieren/ Betonersatz- je nach Rauigkeit und Zustand, evtl. auch Verfestigung der Tragschicht.

**Systeme:** Imprägnierung/Versiegelung/Beschichtung/Belag/Estrich

Die gewählte Beschichtung ist abhängig von :

- Betrieblichen Anforderungen: Merkmale
- Mechanischer Beanspruchung: Leicht, mittel, hoch, extrem, rollend, schleifend, schlagend etc.
- Chemischer Beanspruchung: Öle, Fette, Lösemittel, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel (kurzfristig/dauernd)
- Thermischer Beanspruchung: Hitze, Kälte ( kurzfristig/dauernd, Temperaturwechsel)
- Sicherheit: rutschhemmend, ableitend, dicht, rissüberbrückend, dekonamierbar, farbtinstabil, schwer entflammbar
- Optik: Farbe, Farbchips, Struktur, Glanzgrad, Ebenheit
- Komfort/Pflege: Fußwärme, Gelenkschonung, Trittschalldämmung, Reinigung, Wartung, Reparatur.

Generell gilt:

Je höher die mechanische und die chemische Belastung, desto dicker ist die Verschleißschicht auszubilden.